

# Informationen der Gruppe „Kreis Böblingen steht auf“

Nr. 4

13.04.2021



## Gericht verbietet Masken und Schnelltest an Schulen

Das Amtsgericht Weimar hat zwei Schülern recht gegeben, die gegen Masken-, Abstands- und Schnelltestvorschriften an ihren Schulen geklagt haben (Az. 9F 148/21 vom 8.4.2021). Sie müssen jetzt ohne diese Auflagen unterrichtet werden.

In der Begründung heißt es: „Der den Schulkindern auferlegte Zwang, Masken zu tragen und Abstände untereinander und zu dritten Personen zu halten, **schädigt die Kinder physisch, psychisch, pädagogisch und in ihrer psychosozialen Entwicklung**, ohne dass dem mehr als ein allenfalls marginaler Nutzen für die Kinder selbst oder Dritte gegenübersteht. Schulen **spielen keine wesentliche Rolle** im „**Pandemie**“-Geschehen.“ Auch setze „der regelmäßige Zwang zum Test die Kinder psychisch unter Druck, weil so ihre Schulfähigkeit ständig auf den Prüfstand gestellt wird. Die Thüringer Landesregierung strengt eine obergerichtliche Prüfung des Beschlusses an.

Das Amtsgericht Weilheim i. OB hat ebenfalls einer Schülerin recht gegeben, die wegen drohender Kindeswohlgefährdung gegen das Maskentragen in der Schule geklagt hat (Az. 2F 192/21 vom 13.4.2021).

**Corona-Maßnahmen schaden den Kindern!**

## Was brauchen unsere Kinder?

Im 13. Jahrhundert führte Kaiser Friedrich II. ein Experiment durch: Er teilte Säuglinge in einem Kinderheim in zwei Gruppen. Die erste Gruppe wurde nur versorgt mit Nahrung und Wickeln. Die andere Gruppe bekam zusätzlich emotionale Zuwendung, wurde in den Arm genommen, geküsst und geheert. Nach einigen Wochen waren alle Säuglinge der ersten Gruppe **gestorben, da sie ohne die emotionale Zuwendung nicht überlebten**.

Können Sie sich noch an die Zeit erinnern, als Sie ihre Kinder immer wieder an die frische Luft geschickt haben, damit sie sich bewegen, Sport machen und sich mit Freunden treffen? Als Sie sich gefreut haben, wenn ihre Kinder eine liebevolle Beziehung zu den Großeltern hatten, sie regelmäßig besucht und umarmt haben?

Leon, 11 Jahre:  
Nachmittags bin ich meistens alleine. Bei meinem Kumpel wohnt die Oma mit im Haus. Da habe ich Angst, dass ich schuld bin, wenn die stirbt. Also zocke ich dann viel. Früher hat Mama gesagt, ich soll rausgehen, mich mit Freunden treffen. Heute ist sie froh, wenn ich daheim bleibe. So richtiges Fußballtraining gibt es auch nicht. Immer nur online. Da machen wir nur Krafttraining. Das ist immer nur das gleiche und langweilig.

Ann-Katrin, 10 Jahre

In der Schule  
mit der Maske  
fühle ich mich  
wie im  
Gefängnis

## Was bekommen unsere Kinder?

- Unsere Kinder werden nun durch die wöchentlichen Tests in den Schulen verlernen, auf ihr **Körpergefühl** zu hören – sie fühlen sich gesund, aber STOPP, das kann falsch sein. Erst soll ein **Test beweisen**, dass man wirklich gesund ist.
- Durch den **Lockdown** werden sie daran gehindert sich mit Oma & Opa, mit Freunden zu treffen. Folge: Sie verlernen das **zwischenmenschliche Miteinander**.
- Durch das ständige Maskentragen und Abstand halten wird dem Kind vermittelt, „**Du bist eine Gefahr für andere und andere für dich.**“

**Folgen:** Aus allen sozialen Schichten werden immer mehr Kinder sozial und psychisch auffällig und krank

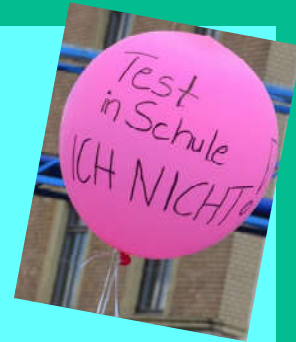
Die Kinder und Jugendpsychiatrien sind derzeit **überfüllt**. Immer mehr Kinder entwickeln **Essstörungen, sind traurig und antriebslos, entwickeln körperliche Probleme, Zwangshandlungen oder Angst- und Panikattacken**. Die **Selbstmordgedanken** nehmen massiv zu. (Studie von Prof. Dr. Chrisoph Pieh / Donauuniversität).

Heute ist es das Kind, das man nicht kennt, morgen ist es das Kind aus der Nachbarschaft/Freundeskreis.....und übermorgen?

## Corona-Zwangstest in Schulen ab 19.April

Ab einem Inzidenzwert von 100 müssen alle Schüler **mindestens einmal pro Woche ein negatives Corona-Testergebnis** vorlegen. – Ansonsten werden sie vom Präsenzunterricht und der Notbetreuung **ausgeschlossen**. Die Selbsttests mittels Abstrich im vorderen Nasenraum sollen unter Lehreraufsicht durchgeführt werden, für Grundschüler geht es auch daheim. Wer ein positives Ergebnis hat, wird sofort **abgesondert** und dem Gesundheitsamt gemeldet. Bis zum Vorliegen einer PCR-Kontrolltestung wird für alle Haushaltsangehörigen **Quarantäne** angeordnet.

Zugelassene Antigen-Schnelltests müssen eine **Genauigkeit** (Spezifität) von mindestens 97 % aufweisen. Wenn sich nun allein in **Baden-Württemberg** wöchentlich alle 1,5 Millionen Schüler testen und 3 % falsch positiv sind, dann sind das **jede Woche 45.000 Schüler**, die zu **unrecht** in Hausarrest gesteckt werden.



Die Schüler-Zwangstests erklären ganz überwiegend **gesunde Kinder zu Gefährdern**. Das massenweise anlasslose Testen wird die **Inzidenzwerte** in die Höhe treiben, ohne dass sich das Infektionsgeschehen verschlechtert hat.

Anna (15 Jahre):  
Alle sagen, ich muss mich testen,  
obwohl ich mich gar nicht krank fühle.  
Aber wenn es alle sagen und machen,  
dann wird das schon stimmen. Ich will  
ja schließlich nicht auffallen.  
Ich möchte, dass es endlich wieder  
wird wie früher. Dann können wir im  
Sommer nach Italien fahren. Das  
wollten wir schon letztes Jahr. Ich  
möchte mal raus aus Böblingen.....

Und selbst bei den PCR-bestätigten Fällen werden lediglich Virusschnipsel gefunden, aber **keinesfalls** festgestellt, ob die betroffene Person **tatsächlich für andere ansteckend** ist. „Kinder erkranken selbst nur sehr selten schwer an Covid-19. Wenn sie infiziert sind, führt dies seltener zu einer Weitergabe der Infektion“, heißt es in einer Erklärung von Ärzteverbänden (<https://dgpi.de/aktualisierte-stellungnahme-der-dgpi-und-der-dgkh-zur-rolle-von-schulen-und-kitas-in-der-covid-19-pandemie-stand-18-01-2021>)

### Was tun?

- Verlangen Sie von der Schule **Selbsttest-Kits für daheim**, auch für die älteren Schüler. Ein Test in der Schule vor Mitschülern bedeutet für viele Kinder großen Stress und Angst, ist unwürdig und missachtet den Datenschutz. In Sachsen dürfen sich alle daheim selbst testen. Testdurchführung und -ergebnis werden dann durch Unterschrift bestätigt. So müsste es auch bei uns gehen.
- Drängen Sie auf **schulische Betreuung des Kindes im Fernunterricht** (Homeschooling), wenn es die Schule wegen Quarantäne-Anordnung oder fehlendem Testnachweis nicht betreten darf.

## Gesundheitliche Folgen des stundenlangen Maskentragens

- Sauerstoffmangel schadet der Entwicklung von Gehirn und Organen.
- Nervenzellen sterben ab und sind unwiederbringlich verloren.
- Kinder brauchen 20% mehr Sauerstoff als Erwachsene. (im Verhältnis zum Körpergewicht)
- Sie klagen über Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, u.ä..
- In Masken bilden sich schädliche Bakterien und Schimmelpilze.
- Die Emotionswahrnehmung beim Gegenüber ist erschwert.

Leon, 11 Jahre:  
Ich trage meine Maske die ganze Zeit in der Schule. Das ist anstrengend. Die wird dann immer so feucht und ich kann schlecht atmen. Aber ich schaffe das schon irgendwie. Hauptsache ich kann in die Schule und sehe mal jemand anderes. Ich mache auch einen Test und lasse mich impfen. Hauptsache, es hört endlich auf...



Von den vom RKI gezählten ca. 77.000 an oder mit Covid-19 Gestorbenen waren lediglich 12 Personen (also **0,016%**) **jünger als 20 Jahre**, und von diesen waren **bei 9 schwere Vorerkrankungen** bekannt.

(Quelle: RKI Situationsbericht 6.4.2021)

„Wir reden über eine Erkrankung, die **bei 85-90%** derer, die sie bekommen, **unbemerkt oder harmlos** verläuft - aller Hysterie zum Trotz. Wir reden **nicht** über **Ebola**, wir reden **nicht** über **die Pest**.“ (zdfzoom am 17.02.2021, Kinderarzt Dr Raabe zu Covid-19)

Mia 7 Jahre:  
Corona ist blöd. Vorher war alles besser. Jetzt haben alle Angst. Keiner will mit mir spielen. Mama ist froh, wenn ich sie in Ruhe lasse.  
Mein Kindergeburtstag ist nun schon zum zweiten Mal ausgefallen. Dabei wollten wir doch eine Schatzsuche machen! - Ich will, dass Corona bald vorbei ist. Dann hole ich meinen Geburtstag nach. So richtig mit übernachten und so.....



„Wir werden hier den Kindern mehr schaden, als es sich einige überhaupt vorstellen können.“

(Ex-Gesundheitsamtschef Friedrich Pürner am 12.04.2021)

Wollen Sie Kontakt mit uns aufnehmen?

Schreiben Sie an: [KreisBBstehtauf@web.de](mailto:KreisBBstehtauf@web.de)

Wer aus dem Kreis Calw oder Enzkreis ist, findet hier Infos:

Telegram Kanal: Freiheitsboten Calw/Enzkreis